

Ich grüße dich im Namen unseres Erlösers Jesus Christus – Ihm gebühren Ehre und Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Es gibt verschiedene Eigenschaften Jesu, die viele Menschen nicht wahrnehmen. Erinnerst du dich zum Beispiel an jene Zeit, als Er zum Fest nach Jerusalem ging? Die Bibel sagt, Er kam an einen Teich, der Bethzatha genannt wurde. Dieser Teich schenkte zu bestimmten Zeiten Heilung; daher versammelten sich dort zahllose Menschen, die auf ihre seltene Gelegenheit warteten – vielleicht nur einmal im Jahr.

Doch hier sehen wir den Herrn Jesus mitten in dieser großen Menschenmenge. Er heilt dort nur den einen Mann, der gelähmt war. Überraschend ist, dass Jesus nicht blieb, um auch die anderen zu heilen, wie man es von Ihm gewohnt war. Stattdessen entfernte Er sich sofort – so schnell, dass sogar der Geheilte Ihn nicht wiedererkennen konnte.

Später, als die Priester den Mann fragten, wer ihm befohlen habe, seine Matte zu tragen und zu gehen, konnte er Jesus nicht identifizieren.

Doch warum verließ Jesus diesen Ort so schnell?

Lass uns lesen:

Johannes 5,12-15

12 „Da fragten sie ihn: Wer ist der Mensch, der dir gesagt hat: Nimm deine Matte und geh?“

13 „Der Geheilte aber wusste nicht, wer es war; *denn Jesus hatte sich zurückgezogen, weil so viele Menschen an dem Ort waren.*

14 Danach traf ihn Jesus im Tempel und sprach zu ihm: Siehe, du bist gesund geworden; sündige nicht mehr, damit dir nicht etwas Schlimmeres widerfährt.

15 Der Mann ging hin und berichtete den Juden, dass es Jesus war, der ihn gesund gemacht hatte.“

Der Grund, warum Jesus sich zurückzog, war die große Menschenmenge – Menschen, die nur nach Wundern und körperlicher Heilung suchten, aber nicht nach der Heilung ihrer

Seele. Deshalb konnte Jesus nicht lange dort bleiben; Er verließ den Ort sofort.

Erst als der Geheilte zur Besinnung kam und erkannte, dass dies kein Ort für ihn war, ging er in den *Tempel*, um in der Gegenwart des Herrn zur Ruhe zu kommen, zu beten und die Gebote Gottes zu lernen. Dort offenbarte Jesus sich ihm erneut und sagte: „Sündige nicht mehr!“ – damit offenbarte Er ihm sowohl die Ursache seiner Krankheit als auch die dauerhafte Lösung.

Hätte dieser Mann jedoch den Tempel gemieden und wäre jeden Tag wieder zum Teich gegangen, um Jesus dort zu suchen, hätte er Ihn niemals getroffen. Seine Krankheit wäre zurückgekehrt, denn er wäre zur gleichen Sünde zurückgekehrt.

Was möchte der Herr, dass wir verstehen?

Dies ist ein genaues Bild dessen, was heute in der christlichen Welt geschieht. Viele kommen nur wegen Zeichen, Wundern und Heilung zu Gott. Sie verlassen Gemeinden, die den Weg der Erlösung lehren, die zur Abkehr von der Sünde rufen – und rennen stattdessen zu Gebetszentren, wo Menschenmassen zusammenströmen. Sobald sie von „Salbung“ hören, drängen sie

sich in Scharen, treten einander sogar auf die Füße. Doch die Wahrheit ist: Nicht alle werden geheilt – nur sehr wenige. Und selbst diese wenigen werden aus reiner Barmherzigkeit von Jesus berührt, der sich ihnen dort offenbart. Aber Er wohnt nicht an solchen Orten. Man wird lange warten, viel weinen und endlos hoffen.

Du kannst nicht das *Haus Gottes* verlassen und zu Veranstaltungen laufen, die nur Wundern dienen, wo Sünde nicht konfrontiert wird, wo man nicht beten lernt, wo nichts über den Himmel oder Heiligkeit gelehrt wird – und dann erwarten, Jesus zu begegnen. Er wird sich weiterhin von dir zurückziehen, weil Er nicht dort bleibt, wo solche Menschenmengen sind.

Viele derer, die geheilt werden, fallen nach einiger Zeit wieder in dieselben Probleme zurück, weil ihnen die Ursache nicht erklärt wird: die Sünde. Sie machen Gott zu einem traditionellen Heiler, der nur „Medizin“ gibt, ohne sich für das innere Leben des Menschen zu interessieren.

Kehre heute um! Verlasse solche Orte. Bleib nicht dort, wo Jesus nicht ist – auch wenn sich große Menschenmengen versammeln. Wie wir gesehen haben, nimmt Jesus keine Massen an. Er nimmt

WUSSTEST DU, DASS JESUS SICH MANCHMAL VON
BESTIMMTEN MENSCHEN ZURÜCKZIEHT?

diejenigen an, die bereit sind, Ihn im Geist und in der Wahrheit anzubeten – egal ob zwei oder drei.

Meide den Sog der großen Menschenmengen; in den meisten von ihnen ist Jesus nicht.

Bereue deine Sünden. Entscheide dich von ganzem Herzen, Jesus nachzufolgen. Denke daran: Dies sind die letzten Tage – die Zeit der falschen Christusse und falschen Propheten, wie Jesus es vorausgesagt hat. Bleibe in Christus Jesus. Trage täglich dein Kreuz und folge Ihm. Die Posaune wird bald erschallen. Das Gericht ist nah. Wo stehst du mit deinem Christus?

Der Herr segne dich.

Amen.

Share on:
WhatsApp